



Schutzkonzept / "Corona-Knigge"

Nach Absprache mit der KSA und Mensa können wir unsere Clubturniere gemäss Turnierkalender weiterhin spielen (Di, Do, Sa).

Wir resp. alle Teilnehmenden an den Turnieren sind gegenüber uns selbst, unserem Bridgeclub und der KSA/Mensa in der Pflicht, folgende Schutzmassnahmen resp. Richtlinien bedingungslos und diszipliniert einzuhalten:

1. Teilnahmebedingungen/-regeln:

- a. Pro Turnier dürfen maximal 30 Personen plus TL und BM mitspielen, also acht Tische.
- b. Nur absolut symptomfreie Personen dürfen an Turnieren teilnehmen. Es gilt diesbezüglich eine 100%ige Selbstverantwortung.
- c. Nach Auslandabwesenheiten in einem sogenannten 'Quarantäneland' ist eine Wartezeit von zwei Wochen einzuhalten, bevor wieder ein Turnier gespielt werden darf. Welche Länder betroffen sind, kann der Homepage des BAG entnommen werden.
- d. Wer zu den Turnieren kommt, ist sich der Verantwortung gegenüber allen Anwesenden bewusst und respektiert die allgemeinen und die für unsern Club speziell gültigen Hygienevorschriften.
- e. Wer dagegen verstösst, wird von der Turnierleitung verwarnet und im Wiederholungsfall vom Turnier ausgeschlossen.

2. **Maskenpflicht:** Diese gilt absolut und kompromisslos für alle Teilnehmenden. Dabei haben alle für eine sichere Maske selbst zu sorgen. Gesichtsschilder als Maskenersatz sind nicht erlaubt. Stoffmasken müssen aus speziell behandeltem Stoff zur sicheren Abwehr der Viren gefertigt sein. Die Maske ist zu tragen ab Parkplatz, während des Turniers und wieder bis zum Parkplatz. Dank dieser Maskenpflicht sind keine weiteren Abstands- und Zirkulationsregeln zu beachten.

3. **Bridgematerial:** Jede/r Spieler/in nimmt die Bidding Box (BB) von Tisch zu Tisch, hat also für das ganze Turnier die BB 'auf dem Mann/der Frau'. Selbstverständlich ist es jedem/jeder Spieler/in unbenommen, seine/ihre private BB zu benutzen.

4. Desinfektion:

- a. Das Bridgematerial, die Tische und die Theke werden nach dem Turnier von TL und/oder BM oder vom Mensa-Personal desinfiziert.
- b. Nach jeder Runde sind die Hände entweder zu waschen oder zu desinfizieren. Desinfektionsmittel hat es beim Mensa-Eingang und auf jedem Tisch.

5. **KSA- / Mensa-Fazilitäten:** Diese stehen im gewohnten Umfang zur Verfügung. Die Vorschrift bzgl. Konsumationspflicht (CHF 3) gilt unverändert.

Dieses Schutzkonzept wird publik gemacht via e-mail an alle Mitglieder und die KSA-/Mensa-Verantwortlichen, auf der Homepage und am Anschlagbrett im Spiellokal.

Der Vorstand freut und bedankt sich für ein friktionsloses Bridgespiel trotz Coronabedrohung.

Für den Vorstand:

Urs Stahlberger, Präsident / 22.10.2020